



Herrn
Bezirksbürgermeister
Heinz Boldt
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
10.15.4

Anfrage gem. § 14 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des
Stadtbezirksrates am 10.05.06

Hannover, den 09.03.2006

Verwaltungsvorschrift „Essengeld“ - Härtefallfonds

Nach der Einführung eines so genannten „Essengeldes“ in
Kinderbetreuungseinrichtungen in Hannover, durch die Rot/Grüne-
Ratsmehrheit seit dem 01.08.2005, kam es bereits zu besonderen
Härtefällen bzw. zu konkreten Abmeldungen aus den Einrichtungen.
Am 26.01.2006 wurde seitens der Verwaltung die Verwaltungsvorschrift
zum Thema Essengeld – Härtefallfonds der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach
diesen „Vorgaben“ müssen betroffene Eltern relativ viel Vorarbeiten
leisten, damit evtl. das Essengeld in Höhe von 30 Euro erlassen wird.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wie viele Familien können in unserem Stadtbezirk damit rechnen,
nach dieser neuen Regelung von der Zahlung des Essengeldes
befreit zu werden?
2. Liegen der Verwaltung Anträge auf Gewährung einer Zuwendung
aus dem „Härtefallfonds“ aus unserem Stadtbezirk vor bzw. wie
viele wurden davon bereits positiv entschieden?
3. Wer und nach welchen Kriterien entscheidet über die Befreiung,
wenn mehr Anträge gestellt werden, als Geld in diesem Fond
enthalten ist bzw. welche Kosten entstehen allen an diesem
Verfahren beteiligten Stellen (Kita, Träger, Eltern und Verwaltung)?

Sebastian Schipper
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender: Sebastian Schipper
Lothringer Str. 48D – 30559 Hannover
Tel.: 0511 / 52 39 22

